



Protokollauszug
15. Sitzung vom 15. August 2018

199/2018 28.03.398 Freiestrasse 4, Sennhof, Räumlichkeiten für die Stadtverwaltung
Kredit von Fr. 242'000.00

1. Ausgangslage

Am 12. Februar 2018 genehmigte das Gemeindeparlament den Mietvertrag über 250 m² Mietfläche an der Freiestrasse 4 mit der Sennhof AG, Schlieren, nachdem eine stadtinterne Arbeitsgruppe 2016 eine Machbarkeitsstudie erstellt und intensiv nach der Verfügbarkeit von Mietflächen für Auslagerungen im Umfeld des Stadthauses gesucht hatte. Am Standort Freiestrasse 4 wird anfangs 2019 die Stadtpolizei Schlieren, direkt angrenzend an die Räume der Kantonspolizei, einziehen. Dieser Umzug bietet die Chance, in der Stadt Schlieren für die Bevölkerung eine zentrale Anlaufstelle für polizeiliche Angelegenheiten zu schaffen und in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei verschiedene Synergien zu nutzen.

Für den Umzug der Stadtpolizei in die neuen Räumlichkeiten werden durch die Immobilieneigentümerin der Grundausbau (Edelrohbau) wie Unterlagsböden, Heizung, Lüftung, Elektroinstallationen, Gipsarbeiten etc. vorgenommen. Der Innenausbau wie auch die Möblierung ist Sache der Stadt Schlieren als Mieterin.

2. Projektbeschreibung

Der für das Umzugsprojekt zuständige Bereich Liegenschaften hat in Koordination mit der Abteilung Sicherheit und Gesundheit folgendes Innenausbau- und Umzugsprojekt ausgearbeitet:

- Erstellung gemeinsamer Schalter- und Empfangsbereich, Garderoben sowie Nasszellen zusammen mit Kantonspolizei
- Raumtrennungen und Sitzungszimmerinfrastrukturen
- Erstellung der IT-Verkabelung
- Durchbruch für eine Verbindungstüre zwischen der Kantons- und der Stadtpolizei
- Teeküche für Pausennutzungen
- Installation eines elektronischen Schliesssystems
- Einkauf von Büro- und Sitzungszimmermobiliar für total 10 Arbeitsplätze und spezifisches, sicherheitstechnisches Mobiliar für den Polizeibetrieb
- Erfüllung baupolizeiliche Auflagen.

3. Kosten

3.1. Beschaffungskosten

In der Mietvertragsvorlage an das Gemeindeparlament wurden die Arbeitsplätze mit Fr. 85'000.00 ausgewiesen. Zur Möblierung (BKP 9) wird nun die Sitzungszimmerausstattung sowie ein sicherheitsspezifisches Mobiliar (Tresor) ergänzt. Die Erhebung des Kostenvoranschlags ergibt folgendes Bild:

BKP	Arbeitsbereich	Kosten in Fr.
2	Innenausbau, Deckenverkleidung, Infrastrukturen, Garderoben, Nasszellen	103'000.00
9	Möbel und Ausstattungen (polizeispezifische Infrastruktur)	139'000.00
Total (inkl. MWST)		242'000.00

3.2. Folgekosten

Die im ersten Jahr nach Inbetriebnahme anfallenden Kapitalfolgekosten (Abschreibungen und Verzinsung) betragen rund Fr. 24'000.00. Durch den Zusammenarbeitsvertrag Polizeidienst Schlieren/Urdsorf, beteiligt sich die Gemeinde Urdsorf anteilmässig (rund 35 %) an den Folge- wie Unterhalts- und Betriebskosten über die Erfolgsrechnung.

4. Kreditrechtliche Bestimmungen

Die Investition ist im Budget 2018 mit einem Betrag von Fr. 180'000.00 eingestellt. In der Investitionsplanung 2018–2022 sind ins Budget 2019 Fr. 62'000.00 einzustellen.

5. Submission

Der Auftrag für das Mobiliar wird im freihändigen Verfahren vergeben.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Für das Projekt Auslagerung Polizei wird ein Kredit von Fr. 242'000.00 zu Lasten der Investition INV00221 bewilligt.

2. Es werden folgende Aufträge vergeben:

<i>BKP</i>	<i>Arbeitsbereich</i>	<i>Firma</i>	<i>Kosten Fr.</i>
9	Mobiliar	Gräub Office AG, Zürich	93'820.70

3. Die Abteilung Finanzen und Liegenschaften wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt und ermächtigt, die entsprechenden Aufträge zu erteilen und den Lieferungsantrag Mobiliar zu unterzeichnen.

4. Mitteilung an
- Geschäftsleiter
 - Abteilungsleiter Sicherheit und Gesundheit
 - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
 - Bereichsleiter Liegenschaften
 - Projektleiterin Liegenschaften
 - Leiter Rechnungswesen
 - Archiv

Status: öffentlich

Stadtrat Schlieren

Markus Bärtschiger
Stadtpäsident

Ingrid Hieronymi
Stadtschreiberin